
Energiesparen in der Advents- und Weihnachtszeit

Mo, 04.12.2017 - 09:36

Mit den Tipps der Verbraucherzentrale Südtirol behalten Sie auch während der Advents- und Weihnachtszeit die Strom- und Energiekosten im Griff. Ohne auf die festliche Stimmung zu verzichten.

Alle Jahre pünktlich zur Adventszeit erstrahlen landauf landab überall Lichterketten. Leuchtende Weihnachtsmänner und Rentiere, blinkende Sterne, ja ganze Hausfassaden strahlen dank der Weihnachtsbeleuchtung im hellen Glanz. Kaum jemand denkt in dieser Zeit an den Stromverbrauch und die nächste Stromrechnung. Damit es nach der besinnlichen Zeit nicht zu einem bösen Erwachen kommt, gibt die Verbraucherzentrale Südtirol Strom- und Energiespartipps für die Advents- und Weihnachtszeit.

Stromsparen mit LED's (Leuchtdioden)

Lichtschläuche, Lichterketten und jegliche andere Weihnachtsbeleuchtung sollte mit LED's ausgestattet sein. Die höheren Anschaffungskosten für die LED-Technik machen sich meist schon nach kurzer Zeit bezahlt. So verbraucht ein 9 Meter langer Lichtschlauch mit LED's um rund 80% weniger Energie im Vergleich zu herkömmlichen Lichtschläuchen. Auch für den Weihnachtsbaum gibt es energiesparende Kerzen mit LED-Technik. Eine noch energiesparendere Adventsbeleuchtung ist mit Solarprodukten möglich.

Weihnachtsbeleuchtung mit Köpfchen benutzen

Damit die Weihnachtsbeleuchtung nicht durchaus brennt und Strom verbraucht, sollte sie mit einer Zeitschaltuhr ausgestattet werden. Auch dies hilft beim Energie sparen.

Backofen mit Bedacht benutzen

Kekse und Braten besetzen in der Advents- und Weihnachtszeit so manche Stunden den Backofen. Um auch hier die Stromkosten im Rahmen zu halten, sollte wo möglich auf die Vorheizzeiten verzichtet werden. Durch die gezielte Nutzung der Restwärme kann zusätzlich einiges an Strom eingespart werden. In der Regel ist das Backen mit Umluft effizienter als mit Ober- und Unterhitze, da die erforderlichen Temperaturen um etwa 20 bis 30 Grad niedriger sind. Zudem kann auf mehreren Ebenen gleichzeitig gebacken werden.

Energiesparendes Heizen

In der kalten Jahreszeit verbringt man gerne seine Zeit in den warmen Wohnräumen. Um die Heizkosten nicht unnötig zu strapazieren, sollte gezielt geheizt werden. Angemessene Raumtemperaturen schonen den Geldbeutel und die Gesundheit. Ein Grad weniger Raumtemperatur bringt beispielsweise rund 6% an Energieeinsparung mit sich.

Energieeffizient Lüften

Vor allem das falsche Lüften kann im Winter den Energieverbrauch stark erhöhen. Die effizienteste und energiesparendste Lüftungsmethode ist das kurze Querlüften. Dabei wird durch das Öffnen der Fenster und Türen Zugluft produziert und damit kann die Raumluft innerhalb kürzester Zeit (1 bis 3 Minuten) durch frische Luft ersetzt werden.

Weihnachtsgeschenke ohne hohe Nachfolgekosten

Mit einem tollen Elektrogerät oder moderner Unterhaltungselektronik kann man auch zu Weihnachten punkten. Nur sollte bei der Wahl der Geräte nicht nur auf deren Optik und technische Ausstattung, sondern auch auf die Energieeffizienz, also den Stromverbrauch geachtet werden. Das auf den Geräten oder der Verpackung aufgedruckte EU-Effizienzlabel gibt bereits einen ersten Hinweis auf den Energieverbrauch.

Weitere hilfreiche Informationen

Weitere Infos zum Thema Energiesparen sind in den verschiedenen kostenlosen Infoblättern der Verbraucherzentrale Südtirol enthalten. Diese sind über das Internet (www.verbraucherzentrale.it), dem Verbrauchermobil, dem Hauptsitz und den Außenstellen erhältlich.

Alternativ zu den Infoblättern bietet die Verbraucherzentrale eine technische Bauberatung, welche jeweils montags von 9-12 und 14-17 Uhr telefonisch unter 0471-301430 zur Verfügung steht. Bei Bedarf können auch persönliche Fachberatungen vereinbart werden (Anmeldung erforderlich!).